



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 25

Freitag, den 13. Februar 2015

Nummer 2

Tammich und Detersch HEIAU!



Was gibt es Neues im Städtchen?

Endlich Winter!?! Nachdem bis Ende Januar alles danach aussah, als hätte uns der Winter auch in diesem Jahr vergessen, kamen Schnee und Kälte, wie es sich gehört. Manch einer wird den Winter nicht vermisst haben, andere schon eher. Insbesondere unsere Vermieter von Ferienunterkünften wird es freuen, dass pünktlich zum Ferienbeginn „Ski und Rodel gut!“ gemeldet wurde. Wir konnten mit guten Loipen und Wanderwegen sowie einer präparierten Rodelbahn aufwarten. Allen die daran mitgewirkt haben, herzlichen Dank! Auch unsere Ski- und Rodelausleihe im Bürgerhaus wird gut besucht.

Zum Winter gehören auch Eis und Schnee, welche zu räumen sind. Alle Jahre wieder geht dies leider nicht gänzlich ohne Probleme. Ich möchte aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass der Schnee von privaten Grundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum zu verbringen ist. Wer den Schnee auf die Straße schippt, muss sich nicht wundern, wenn dieser nach der Durchfahrt des Schneepfluges wieder in der eigenen Einfahrt oder der Einfahrt des Nachbarn liegt.

Am 17. Januar begann die heiße Phase der Faschingsaison. Inzwischen sind insgesamt 6 Büttensabende des TFC Geschichte. Nach langer Zeit gab es wieder einen Büttensabend am Freitag, um es allen zu ermöglichen, das Programm zu sehen. Auch der Jugendfasching am 23. Januar war gut besucht. Nun stehen noch die drei tollen Tage bevor. Neben dem Kinderfasching sowie dem Kostümball am Sonnabend und dem Rosenmontagsball gibt es in diesem Jahr auch wieder am Faschingssonntag einen Nachtwäscheball.

Seit Mitte Januar haben wir in der Stadtverwaltung eine neue Mitarbeiterin, welche sich halbtags um die Berechnung der Entgelte und Bezüge, die Bearbeitung von Reisekostenabrechnungen, die Personalaktenführung, die Bearbeitung von Erziehungsgeldanträgen und die Abrechnung der Betriebskosten für den Kindergarten kümmert. Entsprechend unserer Ausschreibung im Oktober haben wir eine diplomierte Betriebswirtin einstellen können, welche den gestellten Anforderungen am besten gerecht wird. Unsere neue Kollegin hat sich bereits gut eingearbeitet.

Am 21. Januar habe ich mit einigen Stadträten unsere Partnerstadt Sontra besucht, wo wir zum Neujahrsempfang eingeladen waren. Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Städtepartnerschaft pflegen, welche nunmehr bereits seit 25 Jahren besteht. Das Jubiläum soll am 30./31. Mai in Sontra gefeiert werden. Außerdem sollen wieder zwei Wanderungen stattfinden. Die Termine stehen noch nicht fest. Dem Turnus folgend findet die Frühjahrswanderung in Sontra statt und im Herbst erwandern wir dann unser Revier.

Seit dem 30. Januar liegt uns vom Landesverwaltungsamt in Weimar der Zuwendungsbescheid für die bereitgestellten Mittel für den ersten Abschnitt zum Abriss der Glüso vor. Das Geld liegt also zur Verwendung parat. Das beauftragte Planungsbüro wird nunmehr alles vorbereiten. Wenn alles glatt läuft, können wir im Juni loslegen. Ich hatte schon mitgeteilt, dass wir zunächst an das rechts neben dem Hauptgebäude stehende Bürogebäude Hand anlegen werden.

In Sachen neuer REWE-Markt geht es nun auch voran. Die Abbrucharbeiten am ehemaligen tegut-Markt haben begonnen. Vom Investor wurde die Fa. Henkel Bau aus Floh-Seligenthal beauftragt, welche als Generalunternehmer auch den neuen Markt errichten soll. Sobald es die Witterung zulässt und der Abbruch des „alten“ Marktes abgeschlossen ist, wird dann der Neubau erfolgen. Ich hoffe für uns, dass die Arbeiten nun zügig vorangehen und wir bald wieder einen zweiten Markt im Ort haben.

Der Haushalt 2015 wird zur Stadtratssitzung am 18. Februar verabschiedet. Dann sind wir, vorbehaltlich einer raschen Eingangsbestä-

tigung durch das Landratsamt Gotha, hinsichtlich unserer Vorhaben für 2015 handlungsfähig. Desweiteren soll in der Sitzung beschlossen werden, wie mit den noch offenen Rechtsmittelverfahren zu den Straßenausbaubeiträgen, welche für die Jahre vor 2007 erhoben wurden, verfahren wird. Ich möchte den Widerspruchsführern vorschlagen, entsprechend der schon abgeschlossenen Verfahren, welche gerichtlich anhängig waren, zu verfahren. Im Interesse einer Erledigung der Widerspruchsverfahren würden danach die Beitragsbescheide um 25% gekürzt. Dies entspricht in etwa einer Beitragsneuberechnung entsprechend der im März 2012 neu gefassten Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Tambach-Dietharz.

Für den 24. Februar habe ich alle Vereinsvorsitzende ins Bürgerhaus eingeladen, um mit ihnen und den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Sport und Kultur die Zukunft unseres Stadt- und Vereinsfestes zu planen. Bekanntlich waren die Abendveranstaltungen im letzten Jahr nicht so gut besucht, so dass es um die Zukunft dieses Festes geht. Außerdem wollen wir uns zu den Festivitäten im Lutherjahr 2017 und anlässlich des 100jährigen Bestehens von Tambach-Dietharz verständigen.

Der ein oder andere wird sich gewundert haben, dass die Wettersäule in der Hauptstraße leer ist. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Säule selbst und die Messgeräte darin gesäubert werden mussten. Insbesondere die Messingteile der Geräte sind über die Jahre schmutzig geworden. Sie wurden daher ausgebaut und werden nunmehr im Bauhof poliert. Sobald das erledigt ist, werden diese dann wieder eingebaut, so dass uns die Wettersäule in dann hoffentlich strahlendem Zustand wieder zur Verfügung steht.

In den Winterferien wurden die Sporthallen in Tambach-Dietharz, Crankwinkel, Ohrdruf und Georgenthal auf eine mögliche Gesundheitsgefährdung durch Kamilit-Mineralwolle untersucht. Das verantwortliche Fachamt beim Landratsamt Gotha hat dabei festgestellt, dass aufgrund des bestehenden Gefährdungspotentials eine Nutzung der betroffenen Sporthallen umgehend zu untersagen ist. Das bedeutet, dass unsere Turnhalle seit dem 02. Februar weder für die Schule noch für unsere Vereine zur Verfügung steht. Eine Beseitigung der Gefährdung ist bis Ende Februar vorgesehen, so dass die Turnhalle ab dem 02. März wieder nutzbar sein soll. Verantwortlich ist das Landratsamt Gotha als Schultträger. Eine neue Turnhalle wäre eben doch besser gewesen!

Aufmerksam möchte ich auf den Tag der Ausbildung in der EJOT GmbH am Sonnabend, den 07. März, machen. Unter der Schirmherrschaft unseres Landrates werden von 10 bis 13 Uhr berufliche Perspektiven für junge Menschen aufgezeigt.

Ich rufe bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine auf, am 21. März beim Frühjahrsputz dabei zu sein. Es gilt, unsere Stadt nach dem Winter und rechtzeitig vor den Osterferien wieder aufzupolieren. Über eine rege Beteiligung würden wir uns alle freuen. Es wird an den gewohnten Plätzen Sammelstellen geben. Größere Aktionen werden bei entsprechender Anmeldung wenn nötig unterstützt.

Ebenfalls für den 21. März ist am Nachmittag anlässlich des Tages des Wassers an der Alten Tambacher Talsperre von der Thüringer Fernwasserversorgung in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband sowie dem Förderverein AGWA ein Tag der offenen Tür geplant. Bereits am 20. März findet um 19 Uhr der 11. Tambach-Dietharzer Wasserhistorischer Vortrag zum Thema „Wasserspeicher und Wassertürme von der Antike bis heute“ im Bürgerhausaal statt.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 014/02/2014 des Stadtrates vom 17.09.2014

Satzung der Stadt Tambach-Dietharz zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB

Der Stadtrat beschließt die diesem Beschluss beigefügte

Satzung der Stadt Tambach-Dietharz zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde die Genehmigung der Satzung zu beantragen bzw. das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Satzung der Stadt Tambach-Dietharz zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB

Aufgrund von § 135c BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der heute gültigen Fassung sowie der §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 21 und 26 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Kommunalordnung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in der heute gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz in seiner Sitzung am 17.09.2014 die nachfolgende Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen beschlossen:

§ 1

Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen

Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) und dieser Satzung erhoben.

§ 2

Umfang der erstattungsfähigen Kosten

(1) Erstattungsfähig sind die Kosten für die Durchführung von allen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordnet sind.

(2) Die Durchführungskosten umfassen die Kosten für

1. den Erwerb und die Freilegung der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und
2. die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich ihrer Planung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.

Dazu gehört auch der Wert der von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(3) Die Ausgestaltung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich deren Durchführungsdauer ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Dies gilt entsprechend für Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und § 12 BauGB.

§ 3

Ermittlung der erstattungsfähigen Kosten

Die erstattungsfähigen Kosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

§ 4

Verteilung der erstattungsfähigen Kosten

Die nach §§ 2 und 3 erstattungsfähigen Kosten werden auf die nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordneten Grundstücke nach Maßgabe der zulässigen Grundfläche (§ 19 Abs. 2 BauNVO) verteilt. Ist keine zulässige Grundfläche festgesetzt, wird die überbaubare Grundstücksfläche zugrunde gelegt. Für sonstige selbstständige versiegelbare Flächen gilt die versiegelbare Fläche als überbaubare Grundstücksfläche.

§ 5

Kostenerstattungspflichtiger

(1) Kostenerstattungspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostenerstattungsbescheides Eigentümer eines nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordneten Grundstücks (Eingriffsgrundstücks) ist.

(2) Bei Wohnungseigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz und Teileigentümerschaft am Grundstück sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil bzw. entsprechend ihrem Teileigentumsanteil kostenerstattungspflichtig.

(3) Mehrere Kostenerstattungspflichtige haften gesamtschuldnerisch.

§ 6

Fälligkeit des Kostenerstattungsbetrages

Der Kostenerstattungsbetrag bzw. die Vorauszahlung werden ein Monat nach Bekanntgabe der Anforderung fällig.

§ 7

Anforderung von Vorauszahlungen

Die Stadt kann für Grundstücke, für die eine Kostenerstattungspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang erstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Kostenerstattungsbetrages anfordern, sobald die Grundstücke, auf denen Eingriffe zu erwarten sind, baulich oder gewerblich genutzt werden dürfen.

§ 8

Ablösung

Der Kostenerstattungsbetrag wird auf Antrag abgelöst. Der Ablösebetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des zu erwartenden endgültigen Erstattungsbetrages.

§ 9

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.02.2015

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 014/02/2014 vom 17.09.2014 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung der Stadt Tambach-Dietharz zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 19.12.2014 den Eingang der Satzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 2. Halbsatz Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung der Stadt Tambach-Dietharz zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB vom 02.02.2015 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Gratulation zu Geburtstagen und Jubiläen!

Im Amtsblatt (ab dem 70. Lebensjahr) und in der regionalen Tagespresse (ab dem 65. Lebensjahr) veröffentlicht die Stadt Tambach-Dietharz die Geburtstagswünsche und die Glückwünsche zu besonderen Ehejubiläen.

Sollte dies von Einzelpersonen nicht erwünscht sein, haben diese das Recht (§ 32 Abs. 4 ThürMeldeG), Widerspruch einzulegen.

Dieser Widerspruch ist vor der Veröffentlichung des Geburtstages bzw. Jubiläums bei der Stadtverwaltung, Meldestelle, Zimmer 25, Telefon 344-33 einzulegen.

Hauptamt

Bekanntmachungen von Geburten

Die Neugeborenen in Tambach-Dietharz werden im Amtsblatt gesondert namentlich erwähnt.

Sofern durch die Eltern bzw. Sorgeberechtigten der Neugeborenen eine Veröffentlichung der Namen nicht gewünscht wird, bitten wir Sie, dies der Stadtverwaltung, Meldeamt, Telefon 344-33, anzuzeigen.

Hauptamt

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

19. Februar 2015

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt. Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

Wolf
Bauamtsleiterin

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 036252 49200
am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a, Raum 29
statt.

Haar
Schiedsmann

Kriminalpolizei Gotha bittet um Mithilfe

Seit April 2012 wurden in Tambach-Dietharz weit mehr als 50 Farbschmierereien festgestellt und gemeldet. Die Farbschmierereien finden sich vorwiegend immer auf denselben Gebäuden, wie z. B. Kirche, Stadtverwaltung, Schule und Pavillon. Aber auch diverse Werbetafeln, Einfamilienhäuser, Trafohäuschen sowie

die Landesfortbildungsstätte waren schon Ziel der oder des Unbekannten.

In den Farben schwarz, blau, pink/rosa, orange, neongrün und braun wurden vorwiegend diese Begriffe auf die Fassaden aufgebracht: NPd, AfD, PEGIDA, THOR, ODIN.

Waren es in einer Nacht „nur“ ein oder zwei Objekte, wurden in anderen Nächten zwischen sechs und zehn Objekten mit Farbe beschmiert.

Der durch die Entfernung der Farbe entstandene Schaden beläuft sich mittlerweile auf über 28000 Euro.

Die Kriminalpolizei Gotha bittet daher um Hinweise, die zur Aufklärung dieser Straftaten und Ermittlung der unbekanntenen Täter führen.

Hinweise nimmt die Polizei Gotha unter Tel. 03621/781424 entgegen.

Landespolizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6, 99867 Gotha

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2015

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2014 und 3. Dezember 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2015 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----------------------------|---|--|
| 1. | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| 3. | Schafe und Ziegen | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.4 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. | Schweine | |
| 4.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 4.1.1 | weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 | 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 | weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 | 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| Absatz 4 bleibt unberührt. | | |
| 5. | Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. | Geflügel | |
| 6.1 | Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. | Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8. | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2015 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2015 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2015 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2015 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2015 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2015 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig

ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2015 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2015 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2014 und 3. Dezember beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2015 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 13. Oktober 2014 und 4. Dezember 2014 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 5. Dezember 2014

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Tourist-Information

Veranstaltungen Februar/ März 2015

Samstag, 14.02.2015

14.30 Uhr Kinderfasching
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 14.02.2015

20.11 Uhr Kostümball mit der Partyband For Sale
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

- Sonntag, 15.02.2015**
10.00 Uhr Gottesdienst
Senioren­siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36
- Sonntag, 15.02.2015**
21.11 Uhr Nachtwäscheball mit Houserock DJ vs Rockband
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a
- Montag, 16.02.2015**
20.11 Uhr Rosenmontagsparty mit DJ Heiko
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a
- Freitag, 20.02.2015**
15.00 Uhr - Blutspende
19.00 Uhr Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a
- Samstag, 21.02.2015**
19.00 Uhr Neujahrsempfang
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a
- Sonntag, 22.02.2015**
9 - 12 Uhr Schießen um den Sebastianspokal KK-Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße
- Sonntag, 22.02.2015**
10.00 Uhr Gemeinsamer Orgelgottesdienst mit Abendmahl
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal
- Sonntag, 01.03.2015**
Gottesdienst
09.30 Uhr Bergkirche, Kirchstraße
10.30 Uhr Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal
- Freitag, 06.03.2015**
19.00 Uhr Weltgebetstag
Lutherkirche am Marktplatz
- Sonntag, 08.03.2015**
10.00 Uhr Langlauf „Rund um den Nesselberg“
AK 6 bis Senioren
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“
- Sonntag, 08.03.2015**
14.00 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst
Bergkirche, Kirchstraße
- Sonntag, 15.03.2015**
Gottesdienst
09.30 Uhr Lutherkirche am Marktplatz
10.30 Uhr Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal
- Freitag, 20.03.2015**
19.00 Uhr Tambach-Dietharzer wasserhistorische Vorträge:
„Wasserspeicher und Wassertürme von der Antike bis heute“
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a
- Samstag, 21.03.2014**
9 - 12 Uhr „Alles auf zum traditionellen Frühjahrsputz“
Tambach und Dietharz
- Samstag, 21.03.2015**
13 - 16 Uhr Welttag des Wasser
„Führung in der Alten Tambacher Talsperre für Jung und Alt“
Alte Tambacher Talsperre
- Samstag, 21.03.2015**
19.30 Uhr Steffen Willing präsentiert:
Kanaren - Sieben auf einen Streich mit André Schumacher
Gasthaus Zum Bären/Saal Hauptstraße 69
- Sonntag, 22.03.2015**
10.00 Uhr Gottesdienst
Senioren­siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36
- Sonntag, 29.03.2015**
10.00 Uhr Gottesdienst
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Jede Woche wieder:

Montag und Dienstag
20 - 22 Uhr Montagsmaler und Dienstagsmaler
(Sept.-Apr.) des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Täglich
17 - 18 Uhr Fütterung der Ziegen und Schafe
am Ziegen- und Schafgehege,
verlängerte Triftstraße

Montag
13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag bis Sonntag
10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag
10.00 Uhr Krabbelgruppe
des Familienzentrums Tambach-Dietharz
Bürgerhaus, Sportraum, Burgstallstraße 31a

Mittwoch
13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag
13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag
14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,
ca. 15.00 Uhr Wildfütterung
am Wildgehege

Sonntag
9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sind ohne Gewähr!
Veranstaltungen auch unter:
www.tambach-dietharz.de

Und plötzlich war er da...

...der Winter! Pünktlich zum Beginn der Winterferien hatte Petrus ein Einsehen und bescherte uns doch noch die um diese Jahreszeit übliche „weiße Pracht“.

Gut vorbereitet, wurden ganz eifrig die Loipen um den Ort gespurt, der Skiwanderweg „Rennsteig“ präpariert und die Winterwanderwege geschoben. So konnten Gäste und Einheimische die weiße Winterwelt genießen.

Dass dies nicht selbstverständlich ist, kann man in manchen Städten und Gemeinden sehen, bei denen es keinen so gut funktionierenden Winterdienst gibt.

Deshalb im Namen aller „Nutznießer“ ein ganz großes Lob und Dankeschön an Herrn Peter Wolff, unseren „Rennsteig-Spurlerger“ aus Floh-Seligenthal, den SV Motor, Sektion Wintersport, vertreten durch Herrn Werner Pfestorf, Matthias Luther, Steffen Eiserweg, Dieter Linz sowie an die Jungs vom städtischen Bauhof.

Übersicht der offiziellen Loipen, Skiwanderweg und Winterwandermöglichkeiten

Loipen:
Anfängerloipe „Im Feld“ 2,6 km
Loipe 29 „Schmalkalder Stieg“ 2,8 km
Loipe 30 „Nesselberg“ 6,9 km

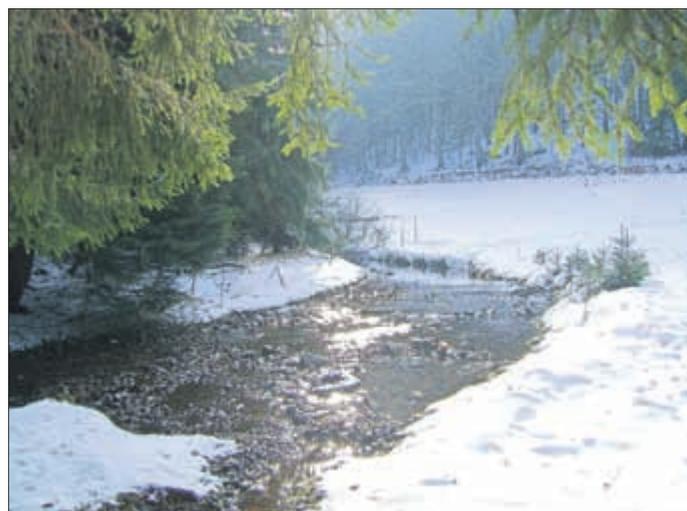


Loipe 29 „Schmalkalder Stieg“

Skiwanderweg:
Rennsteig ca. 20 km (Gemarkung
Tambach-Dietharz,
Floh-Seligenthal)

Winterwanderwege:

Apfelstätt	1,6 km
Wildgehege	2,5 km
Mittelwasser, Köhlerhütten	3 km
Schmalwassertalsperre	5 km



Mittelwasser



Mittelwasserteich

Nähere Informationen sowie Kartenmaterial zu den Strecken sind in der Tourist-Information erhältlich.
Die Ausleihstation im Haus des Gastes war bisher ebenfalls gut besucht. Einheimische und Gäste nutzten das vielfältige Angebot von Skiern, Schuhen, Stöcken und Schlitten zu guten Preisen.

Öffnungszeiten Ausleihstation:

Mo - Fr: 10 - 12 Uhr und 16 - 17 Uhr
Bei guten Wintersportbedingungen auch am Sa und So 10 -12 Uhr, Rückgabe nach Absprache.
Tel.: 036252 34427

**Tourist-Information
Undine Rausch**

17.02.	Herrn Völker, Peter	zum 74. Geburtstag
18.02.	Frau Hessenmüller, Doris	zum 74. Geburtstag
18.02.	Frau Hofmann, Sigrun	zum 76. Geburtstag
19.02.	Herrn Gollhardt, Peter	zum 75. Geburtstag
19.02.	Herrn Hoheisel, Wolfgang	zum 71. Geburtstag
19.02.	Herrn Zentgraf, Ernst	zum 83. Geburtstag
20.02.	Herrn Gothe, Rolf Friedrich Karl	zum 85. Geburtstag
20.02.	Frau Rausch, Helga	zum 83. Geburtstag
20.02.	Frau Weber, Irmgard	zum 75. Geburtstag
21.02.	Herrn Kroll, Helmut	zum 83. Geburtstag
21.02.	Herrn Marquardt, Kurt	zum 75. Geburtstag
21.02.	Herrn Rach, Leo	zum 78. Geburtstag
22.02.	Herrn Bartel, Josef	zum 81. Geburtstag
22.02.	Herrn Klein, Gerhard	zum 83. Geburtstag
22.02.	Frau Klein, Helga	zum 76. Geburtstag
22.02.	Frau Schmidt, Rosemarie	zum 75. Geburtstag
23.02.	Frau Stötzer, Ursula	zum 85. Geburtstag
24.02.	Herrn Jäger, Wolfgang	zum 71. Geburtstag
24.02.	Frau Kachel, Erika	zum 75. Geburtstag
24.02.	Frau Rausch, Erika	zum 79. Geburtstag
25.02.	Frau Behnert, Erika	zum 71. Geburtstag
26.02.	Frau Albrecht, Gisela	zum 88. Geburtstag
26.02.	Frau Sänger, Marie	zum 91. Geburtstag
26.02.	Herrn Wassermann, Lothar	zum 70. Geburtstag
27.02.	Herrn Göbel, Dietmar	zum 71. Geburtstag
27.02.	Herrn Riede, Gerd	zum 70. Geburtstag
28.02.	Herrn Hüttmann, Klaus	zum 72. Geburtstag
28.02.	Frau Rudolph, Heidemarie	zum 71. Geburtstag
01.03.	Herrn Kerschitzki, Harald	zum 73. Geburtstag
02.03.	Frau Armgart, Monika	zum 70. Geburtstag
02.03.	Frau Nußbicker, Gertrud	zum 88. Geburtstag
02.03.	Herrn Raab, Reinhard	zum 71. Geburtstag
03.03.	Frau Becher, Margot	zum 82. Geburtstag
03.03.	Frau Wiegandt, Elfriede	zum 79. Geburtstag
04.03.	Frau Steinkopf, Käte	zum 79. Geburtstag
05.03.	Herrn Bauer, Peter	zum 75. Geburtstag
05.03.	Frau Linz, Gisela	zum 82. Geburtstag
05.03.	Frau Mohs, Elvira	zum 82. Geburtstag
06.03.	Frau Faulstich, Irmgard	zum 79. Geburtstag
06.03.	Frau Fleischhammel, Angelika	zum 71. Geburtstag
06.03.	Herrn Hörchner, Heinz	zum 86. Geburtstag
06.03.	Herrn Kammacher, Heinz	zum 87. Geburtstag
06.03.	Frau Mülling, Irmgard	zum 81. Geburtstag
07.03.	Herrn Ortlepp, Horst	zum 74. Geburtstag
08.03.	Frau Henneberg, Helga	zum 75. Geburtstag
08.03.	Herrn Weidner, Kurt	zum 70. Geburtstag
08.03.	Herrn Zarncke, Reinhard	zum 86. Geburtstag
10.03.	Herrn Hofmann, Karl	zum 82. Geburtstag
10.03.	Herrn Hollandt, Werner	zum 71. Geburtstag
10.03.	Frau Lippold, Käte	zum 77. Geburtstag
10.03.	Frau Vater, Lieselotte	zum 94. Geburtstag
10.03.	Frau Weisheit, Inge	zum 73. Geburtstag
10.03.	Herrn Wolf, Hilmar	zum 81. Geburtstag
11.03.	Frau Dick, Elsbeth	zum 71. Geburtstag
11.03.	Herrn Hofmann, Peter	zum 76. Geburtstag
11.03.	Frau Messing, Karin	zum 72. Geburtstag
11.03.	Frau Raab, Helga	zum 76. Geburtstag
11.03.	Herr Schröder, Dieter	zum 73. Geburtstag



Wir gratulieren

13.02.	Herrn Harmuth, Herbert	zum 86. Geburtstag
13.02.	Herrn Klein, Wolfgang	zum 75. Geburtstag
13.02.	Herrn Schmidt, Horst	zum 73. Geburtstag
13.02.	Herrn Schwaab, Werner	zum 82. Geburtstag
13.02.	Herrn Seifert, Hans-Jürgen	zum 70. Geburtstag
15.02.	Frau Schneeгаß, Gisela	zum 74. Geburtstag
16.02.	Frau Jahn, Erika	zum 73. Geburtstag
16.02.	Frau Simmen, Olga	zum 82. Geburtstag
17.02.	Frau Menz, Anneliese	zum 84. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:*

Magnus Horn geboren am 12.01.2015
Ida Stötzer geboren am 16.01.2015



Wir trauern um

Werner Stötzer	verstorben am 07.01.2015
Peter Kühn	verstorben am 26.01.2015

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12.	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer **116 117** erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche **Notrufnummer 112** angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thueringen.de).

Havariedienst

GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tambach-Dietharz

Pfarramt Hauptstraße 77
Pfarrer Johannes Seidenberg
Tel./Fax 36 22 3



Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.

Wir laden ein im Februar/März 2015

Unsere Gottesdienste

Estomihi - 15.02.15

10.00 Uhr gem. Gottesdienst
 Tambach/Diakoniezentrum
 Fahrdienst: 9.45 ab Klosterhof

Invokavit - 22.02.15

10.00 Uhr gem. Gottesdienst
 Georgenthal/Elisabethkirche
 Fahrdienst: 9.45 ab Lutherkirche

Reminiszere - 01.03.15

09.30 Uhr Gottesdienst Dietharz/Bergkirche
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 Georgenthal/Elisabethkirche

Weltgebetstag - 08.03.15

19.00 Uhr Familiengottesdienst
 Tambach/Lutherkirche
 Frauen von den Bahamas laden ein

Okuli - 08.03.15

14.00 Uhr Bläsergottesdienst
 Dietharz/Bergkirche
 Fahrdienst: 13.30 ab Klosterhof

Lätäre - 15.03.15

09.30 Uhr Gottesdienst
 Tambach/Lutherkirche
 10.30 Uhr Gottesdienst
 Georgenthal/Elisabethkirche

sonstige Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags	19.30 Uhr	Tambach/Diakoniezentrum
freitags	18.00 Uhr (Kinder)	Tambach/Pfarrhaus
donnerstags	19.00 Uhr	Georgenthal/Pfarrhaus

Christenlehre

1. - 6. Klasse	Mi ab 15.30 Uhr	Georgenthal/Pfarrhaus
Klassen 1 - 4	Do ab 15.15 Uhr	Tambach/Lutherkirche
Klassen 5 + 6	Do ab 16.00 Uhr	Tambach/Lutherkirche

Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal/Pfarrhaus

Seniorenkreis

Montag, den 23.02. um 14.30 Uhr Georgenthal/Pfarrhaus
 Montag, den 02.03. um 14.30 Uhr Georgenthal/Hochhaus

Monatsspruch

Paulus sagt: Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. Röm. 1,8

Es verstarb Frau Mathilde Klein, geb. Drescher, zuletzt im Diakoniezentrum Tambach-Dietharz im Alter von 83 Jahren.
*Gott, der Herr, tröste alle, die um sie trauern.
 Er schenke ihr das ewige Leben.*

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen im Kirchspiel ein. **Achtung!** Beachten Sie bitte in Zukunft besonders die Veranstaltungen in der Bergkirche. Sie hat eine moderne Infrarotheizung bekommen, die sicher viele interessieren wird, allein schon in ihrer Wirkungsweise.

Die Gemeindekirchenräte
Tambach-Dietharz und Georgenthal

Katholisches Pfarramt Gotha

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430, Fax (0 36 21) 364330
 Pfarrer Pilvousek (0 36 21) 364321
 Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
 Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder
 (0 36 23) 334250
 Schwester Juliana (0 36 23) 33620
 Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de
 Email-Adresse Gotha: Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:
 jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
 und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Pilvousek ist am sichersten zu erreichen:
 donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste im Februar 2015

Samstag, 14.02.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
 17.30 Uhr Wortgottesdienst Winterstein

Sonntag, 15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Aschermittwoch, 18.02.

14.00 Uhr Eucharistiefeier Winterstein
 17.00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Samstag, 21.02.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
 17.30 Uhr **kein** Gottesdienst Winterstein

Sonntag, 22.02. - 1 Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
kein Gottesdienst Tabarz
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Tambach-Dietharz

Hohe Warte 5

Gottesdienst:

Sonntag 09:30 Uhr
 Donnerstag 19:30 Uhr



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 15.02.15

10:00 Uhr Jugendgottesdienst mit BÄ Voigt
 NAK Ilmenau, Friedrich-Ebert-Str. 16

Do., 19.02.15

19:30 Uhr Gottesdienst mit BE Weyh
 NAK Tambach-Dietharz

So., 01.03.15

09:30 Uhr Gottesdienst mit BÄ Voigt
 NAK Friedrichroda, Goethestr. 33
 (kein GD in Tambach)

Informationen im Internet:
www.nak-mitteldeutschland.de

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 19.02.2015

19:00 Uhr

- Jehova - ein Gott, der demütig delegiert und zuhört
- Was bedeutet das Wort „vernünftig“, wie es in der Bibel vorkommt

19:35 Uhr

- Höhepunkte der Bibellesung: Buch Richter Kapitel 15 bis 18
- Welches Thema zieht sich durch die Bibel?

20:05 Uhr

- Eine gute Vorbereitung hilft, mit anderen über seinen Glauben zu sprechen
- Das Gebet - der erste Schritt zu einer guten Vorbereitung (Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 31)

Sonntag, 22.02.2015

09:30 Uhr

- „Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht?“ (Matthäusevangelium Kapitel 9 Verse 35 und 36)
 Redner: Herr Harald Duda, Meinigen

10:10 Uhr

- Zusammenhalten, während die alte Welt vergeht
- „Wir sind Glieder, die zueinander gehören.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Vers 25)
- Warum müssen wir „in Einheit zusammengefügt“ sein?
- Wie ließ Gottes Volk früher Geschlossenheit erkennen?
- Wann wird Einheit unter Gottes Volk besonders wichtig sein?
- Warum sind Zusammenkünfte so wichtig?
- Wie können Gebete zur Einheit beitragen? (Römerbrief Kapitel 12, Vers 5)

*Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;
 es werden keine Kollekten durchgeführt*

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
 Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137
 Internet: www.jw.org.

Kindertagesstätten

Nikolausfeier

Am 8.12.2014 besuchte der Nikolaus die Kinder der IB Kita „Gallbergspatzen“. Nach dem ausgiebigen Frühstück wurden fleißig alle Stiefel geputzt. Die Kinder hielten den ganzen Vormittag Ausschau, ob der Nikolaus auch den Weg in die Kita findet und die Stiefel füllt. Und tatsächlich, in jedem Stiefel war eine Kleinigkeit für alle Kinder. Mit Stolz zeigten die Kinder ihren Erzieherinnen, was der Nikolaus ihnen gebracht hat.



HO HO HO ...

In der Adventszeit erlebten die Kinder eine besinnliche Atmosphäre in der Kita. Alles war gemütlich dekoriert und Weihnachtsmusik erklang in allen Räumen. Der Höhepunkt war die Kinderweihnachtsfeier am 17.12.2014. Mit großer Vorfreude kamen die Kinder in die Einrichtung, denn sie wussten, heute kommt der Weihnachtsmann. Nach dem Frühstück gingen die Kindergartenkinder auf den Schlafboden. Als sie den Boden betraten staunten alle Kinder. Eine Bühne war aufgebaut. Sie fragten sich, was jetzt passiert. Einige Eltern hatten das Märchen „Rumpelstilzchen“ für unsere Kinder einstudiert. Die Kinder verfolgten gespannt dem Märchen und gaben am Ende tobenden Applaus für die tolle Darbietung.



Es klopfte an der Tür. Die Kinder wurden leise und schauten zur Tür. Sie riefen voller Freude „Der Weihnachtsmann“. Und tatsächlich, der Weihnachtsmann war durch das ganze Haus gelaufen und fand die Kinder auf dem Schlafboden. Alle Kinder sangen gemeinsam Weihnachtslieder und mutige Kinder sagten sogar beim Weihnachtsmann ein kleines Gedicht auf. Die Weihnachtsgeschenke für die

Gruppen verteilte er auf dem Weg zum Schlafboden. Nach dem Programm gingen die Kinder schnell in ihre Gruppen, um zu schauen, was der Weihnachtsmann ihnen alles mitgebracht hat. Die Krippenkinder erlebten ebenfalls einen tollen Tag. Drei Eltern haben ein kleines Puppentheater vorbereitet und die Augen der Kleinen somit zum Leuchten gebracht.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg für die Kinder geworden ist. Dem TFC danken wir, der uns mit Kostümen unterstützt hat und Steffi Prinz, die die Schauspieler am Morgen schminkte. Ein besonderen Dank möchten wir an Frau Lautenschläger aussprechen, für ihre tolle Spende.

Wir möchten auch nicht vergessen Danke an alle Eltern zu sagen, die uns im letzten Jahr durch Ihre Hilfe unterstützt haben.

Das Team der „Gallbergspatzen“

Schulnachrichten

Orts-Minimeisterschaften im Tischtennis der Regelschule

Am 13.01.2015 nahmen 22 Schüler davon 12 Mädchen der Klassen 5 und 6 am Turnier teil.

Das Turnier wurde durch Mitglieder der Abteilung Tischtennis SV MOTOR Tambach-Dietharz unterstützt.

Ergebnisse:

Jungen 2002/03



1. Platz Aris Angyal
2. Platz Marius Stötzer
3. Platz Killian Schmerkötter
4. Platz Alexander Frei

Mädchen 2002/03



1. Platz Felicitas Dick
2. Platz Vivien Eberhardt
3. Platz Emilia Höpfner
4. Platz Chiantra Stein

Jungen 2004/05



1. Leon Straub
2. Benjamin Beck
3. Eric Leon Straub

Mädchen 2004/05



1. Franziska Wahl
2. Patricia Buzuan
3. Nina Hawrikoff
4. Josefine Kugler

Die Plätze 1 bis 4 haben sich für die Kreis-Mini-Meisterschaften am Samstag, den 14. März 2015 in Friedrichroda 9.00 Uhr qualifiziert. Alte Turnhalle.

Abfahrt von Tambach-D. 8.15 Uhr

Orts-Minimeisterschaften im Tischtennis der Grundschule

am 19.01.2015 nahmen 27 Schüler davon 12 Mädchen der Klassen 1 bis 4 am Turnier teil.

Das Turnier wurde durch Mitglieder der Abteilung Tischtennis SV MOTOR Tambach-Dietharz unterstützt.

Ergebnisse:



Mädchen 01.01.2006 und jünger

1. Platz Leni Raab
2. Platz Lea Wolkemuth
3. Platz Lea Herdmann
4. Platz Ilona Drago

Jungen 01.01.2006 und jünger

1. Platz Jannes Jankow
2. Platz Julius Wilhelm
3. Platz Jonas Michalak
4. Platz Lennox Ulbrich

Mädchen 2004/05

1. Alina NuObicker
2. Jasmin Schübler
3. Joyce Wittrien
4. Klaea Rockstuhl

Jungen 2004/05

1. Niklas Thiel
2. Bruno John
3. Lukas Schmidt
4. Jeremias Bauer

Die Plätze 1 bis 4 haben sich für die Kreis-Mini-Meisterschaften am Samstag, den 14. März 2015 in Friedrichroda 9.00 Uhr qualifiziert. Alte Turnhall.

Abfahrt von Tambach-D. 8.15 Uhr

Ein besonderer Tag

Der 21.01.2015 könnte für den Schulleiter der Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ in Tambach-Dietharz einer von diesen besonderen Tagen gewesen sein, die man nicht vergisst. Bernd Preißler, der seit einem Vierteljahrhundert die Geschicke der Schule im Thüringer Wald mit viel Geschick und Engagement leitet, geht dieser Tage in Rente. Verständlich, dass nach so einer langen erfolgreichen Zeit in verantwortlicher Position viele Menschen vorstellig werden, um ihren Dank zu sagen und gute Wünsche auf den Weg in den verdienten Ruhestand mitzugeben. So verwundert es auch nicht, dass der Rentner in Spe in diesen Tagen viele Termine wahrnehmen muss. Der Termin am Mittwoch allerdings wurde zu einem außergewöhnlichen Ereignis. Wochenlang hatten sich Schüler und Lehrer der Schule heimlich darauf vorbereitet, ihrem scheidenden Direktor einen ganz speziellen Dank auszusprechen. Alle wollten ihrem „Chef“ zeigen, wie groß ihre Wertschätzung für das von ihm Geleistete ist. Und so wurde dieser Tag im Januar zu einem hochemotionalen Moment. Der Theaterraum wurde mit Bildern, die u.a. noch einmal die außergewöhnliche Karriere des Schulleiters illustrieren sollten, geschmückt. Jede Klasse hatte etwas vorbereitet. Eingebettet zwischen „Mit 66 Jahren“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“ zeigten die Kinder Sketche, Lieder und Tänze.



Am Ende eines jeden Auftritts sprach jeweils ein Schüler seinen besonderen Dank aus und überreichte eine von der jeweiligen Klasse im Kunstunterricht angefertigte Collage. So entstand ganz nebenbei ein außergewöhnliches und einmaliges Buch, das nicht nur alle Collagen der Schüler fasste, sondern auch im gleichen Format angefertigte Arbeiten der einzelnen Lehrer. Am Ende des gut eine Stunde dauernden Programms kämpfte nicht nur der so Geehrte mit den Emotionen. Allen im Raum war anzusehen, dass da gerade etwas Besonderes passiert war. Es war eine besondere Stunde für einen besonderen Mann.

M. Hofmann**Vereine und Verbände****SV „Motor“ Tambach-Dietharz e.V.****Einladung**

Der Vorstand lädt hiermit die Mitglieder des SV „Motor“ Tambach-Dietharz e.V. satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes für

Donnerstag, den 26. März 2015, 19:00 Uhr

in das Sportheim ein.

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Ernennung Protokollführer
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht des Vorstandes
- TOP 5 Finanzbericht
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Diskussion
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Wahl der Wahlkommission
- TOP 10 Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- TOP 11 Schlusswort

Der Vorstand erwartet ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Carsten Menz

Pressewart

Am 21.02.2015 gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz Kurt Marquardt recht herzlich zum 75. Geburtstag.

Wir wünschen Dir Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.



Helfried Kadur

5 Jahre Mountain Hawks Line Dancer**... und die Boots sind noch lange nicht durchgetanzt**

Ziemlich genau vor 5 Jahren trafen sich Anfang Februar 14 Neugierige im Gasthaus Falkenstein, um zu hören, was mein Mann und ich als neue Freizeitaktivität für Tambach-Dietharz geplant haben.

Schnell war man sich einig, es mit dieser Tanzsportart zu probieren und schon zwei Wochen später lief im Sportraum unseres Bürgerhauses die erste Trainingsrunde. Mit viel Geduld versuchte ich, Tanzschritte zu erklären, Schrittfolgen zu zeigen, die „Fachbegriffe“ einzuhämmern ... manch verzweifelter Blick und die Aussage: „Das lerne ich nie!“ waren nicht nur am ersten Trainingsmontag die Reaktion auf Line Dance! Aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Wir haben uns gemeinsam durchgebissen! Und spätestens als der erste Tanz perfekt eintrainiert war, war klar, wir machen weiter und wollen das Freizeitangebot für Tambach-Dietharz bereichern!

Die Wochen vergingen und schon zum Stadtfest 2010 hatten wir unseren ersten öffentlichen Auftritt... und wir haben nicht nur wegen des herrlich warmen Wetters geschwitzt! Die Tambacher verziehen uns den ein oder anderen Vertanzer und der Applaus zeigte: Toll, was ihr da macht! Aber die Reaktionen noch Wochen nach diesem Auftritt waren für unsere kleine Gruppe, die sich zuerst dem SV Motor Tambach-Dietharz als eigene Sektion angeschlossen hatte, zukunftsweisend. Mehrere Neuanmeldungen von Tanzbegeisterten ließ unsere Mitgliederzahl beachtlich nach oben schnellen und inzwischen zählt unser Verein 28 Mitglieder. Noch Ende des Jahres 2010 gründeten wir dann unseren eigenen Verein mit oben genannten Namen - und dieser hat eben nicht nur den Bezug zum Bergfalken oder dem Falkenstein zum Klettern, sondern eben auch zum Ort des allerersten Geschehens.

Viele Trainingsstunden steckten in unseren Beinen als wir uns nun als Tambach-Dietharzer Verein nicht nur im Ort sondern auch über die Ortsgrenzen hinaus einen Namen machten. Immer wieder erhielten wir Anfragen für Auftritte, die wir sehr gern annahmen, um uns zu präsentieren - schließlich ist das der Lohn für unser wöchentliches Training!

So ist das Frühlingsfest des Autohauses Meyer in Tabarz seit 2011 ein fester Termin für uns. Mit zwei neuen Programmteilen werden wir am 09.05. auch in diesem Jahr wieder dabei sein!

Ebenso 2011 ins Leben gerufen haben wir unsere Country- und Line Dance-Party immer am 3. Septemberwochenende. So freuen wir uns in diesem Jahr am 19.09. auf unsere Gäste. Sicher lassen wir uns anlässlich unseres Jubiläums wieder ein paar Überraschungen einfallen ... aber die machen eben nur Spaß, wenn viele Gäste unser Fest besuchen!

Neben weiteren Auftritten, die für 2015 schon fest gebucht sind, wird ein kleiner Teil unseres Vereins in diesem Jahr eine Line Dance Reise nach Mallorca machen, wo wir zusammen mit anderen Line Dancern nicht nur den Ostteil der Insel erkunden werden, sondern hoffentlich oft das Tanzbein schwingen, um viele neue Tänze zu lernen.

Ein absoluter Höhepunkt für die Mountain Hawks dürfte aber das erste Septemberwochenende werden?! Fast alle Mitglieder fahren dann gemeinsam nach Wurzen, um an einem Weltrecordversuch teilzunehmen. 1000 Line Dancer wollen dann gemeinsam 3 Tänze mit korrekt getanzten Schritten hinter einander tanzen. Die Tänze sind von der sehr bekannten Choreographin Maggie Challenger, die dazu ebenso anreist und den Versuch mit überwacht. Außerdem bietet sie an diesem Wochenende auch viele Workshops mit neuen Tänzen an, wovon wir dann sicher auch rege Gebrauch machen.

Als Vereinsvorsitzende möchte ich auf diesem Weg auch nochmal allen danken, die uns in den ersten 5 Jahren unterstützt haben durch Geld - und Sachspenden, durch Buchen unserer Auftritte, durch Unterstützung jeglicher Art und denen, die durch Applaus oder einen Gruß auf unserer Homepage gezeigt haben, es ist toll, was ihr macht, macht weiter!



In 3. Vereinskleidung 2013

Auch den Vereinsmitgliedern möchte ich danken, dass sie mich als Vorsitzende und Trainerin seit 5 Jahren „ertragen“, obwohl es nicht immer einfach ist, die goldene Mitte zu finden und es allen recht zu machen! Aber gemeinsam haben wir viel erreicht! Und wenn ich bedenke, dass wir in der Vergangenheit pro Jahr bis zu 15 Auftritte hatten, sollten wir uns nicht nur auf unsere Trainingsstunden am Montag freuen, um immer wieder neue Tänze zu lernen sondern besonders auf die nächsten 5 Jahre!

Vencke Wassner
Vereinsvorsitzende

Biathlon

Nußbicker, Menz und Rudolph Landesmeister

Bei widrigen äußeren Bedingungen mit Schneeschauern, Sturmböen und immer wieder durchziehenden Nebelschwaden fand in der Oberhofer DKB-Skiarena unter den Augen von Gerald Hönig (Frauenbundestrainer) mit dem Einzelwettkampf der erste Teil der Thüringer Landesmeisterschaft der Nachwuchsbiathleten statt. Bei dem vom SV „Motor“ ausgerichteten Wettkampf gab es für die Sportlerinnen und Sportler aus Tambach-Dietharz 3 Landesmeistertitel zu bejubeln.

In der AK 11/w über 2,8 km im klassischen Stil setzte sich Alina Nußbicker mit einem Schießfehler (10 Sekunden Zeitaufschlag) und 49,3 Sekunden Vorsprung deutlich durch. Josephine Stolze wurde ebenso 5. wie ihr gleichaltriger Trainingsgefährte Björn Hönig bei den Jungs.

In der Altersklasse 13 blieben die 3 Erstplatzierten trotz der schwierigen Windbedingungen am Schießstand fehlerfrei. Auf Grund seiner momentan überragenden Laufform siegte Benjamin Menz über die 4,2 km Freistil in 17:40.8 min und holte sich nach 2013 seinen 2. Landesmeistertitel. Bei den Mädchen wurden hier Ronja Hörchner und Lisa Marie Goudriaan Neunte und Zehnte.

Bei den 14-jährigen Schülern wurde Hendrik Rudolph nach 3 Schießfehlern völlig überraschend Landesmeister mit 4,1 Sekunden Vorsprung vor dem favorisierten Tim Hampe (Scheibe-Alsbach). Paul Pfauch kam nach sieben Fahrkarten als Sechster im Ziel an.

Bei den Rahmenwettkämpfen der Altersklassen 7-10 gab es für die Sportler aus Tambach-Dietharz noch folgende Platzierungen zu bejubeln:

AK 7/m	1. Benjamin Stahl, 3. Finn-Luca Jackl
AK 7/w	2. Rosalie Nußbicker
AK 8/w	1. Melina Januszek
AK 9/w	5. Melissa Eckardt

Eine Woche zuvor vertraten Benjamin Menz und Hendrik Rudolph unseren Verein schon hervorragend beim Deutschen Schülercup in Kaltenbrunn (Bayern). Für Benjamin sprangen dort die Ränge 6 und 4 heraus, mit denen er seine Gesamtwertung verteidigen konnte. Hendrik wurde bei über 30 Startern 17. und 13.

Im Jugendbereich hat Juliane Frühwirth die Erfolgsspur wieder gefunden. Im Deutschlandpokal erreichte sie in Oberhof nach einem 5. Platz am ersten Tag am Sonntag das Ziel als starke Erste.



In unserer 2. Vereinskleidung



Hendrik Rudolph



Benjamin Stahl



Alina Nußbicker



Benjamin Menz

Neues vom Tischtennis

Nach dem Jahreswechsel hat die Rückrunde der Punktspiele wieder begonnen.

Den Auftakt machte unsere 1. Mannschaft gegen die 2. Mannschaft und unsere 3. Mannschaft gegen die 4. Mannschaft. Nachdem unsere 2. Herren-Mannschaft (Mohs, Jahn, Willweber, Huhn) das Hinspiel für sich entscheiden konnte, wollte unsere 1. Herren (Wagner, Erdenberger, Hallecker, Waßmuth) alles daran setzen die 2:8 Niederlage wieder gut zu machen. In packenden und sehr schönen Spielen gewannen sie erdrutschartig mit 8:1 gegen eine sehr starke 2. Mannschaft. Bei unserer 3. und 4. Herren-Mannschaft lief es etwas anders. Das Hinspiel gewann die 3. Mannschaft (Hartmann, Starkloff, Werkmeister, Müller) mit 8:2.

Zum Rückspiel schlugen sie abermals die 4. Mannschaft (Marquardt, Hähnlein, Röhrich, Jankow) ebenfalls mit 8:2 Punkten. Unsere Schüler und unsere Jugend-Mannschaft hätten ihre ersten Spiele im Februar, doch dies wird sich wahrscheinlich in den März verschieben, wegen Baumaßnahmen in der Turnhalle. Wer mal Interesse hat zu einem Punktspiel in die Turnhalle der Grund- und Regelschule zu kommen um einmal Live mit zu erleben wie so ein Wettkampf abläuft ist herzlichst eingeladen. Die Punktspiele finden jeweils freitags für die Schüler und Jugend um 17.30 Uhr und für die Erwachsenen um 19.30 Uhr statt. Alle Termine findet ihr auf unserer Tischtennisseite: www.tischtennis-tambach.de

Im Januar fanden in Friedrichroda die Winterspiele im Tischtennis der Schüler und Jugendlichen des Kreises Gotha statt. Wie jedes Jahr ging es darum die meisten Punkte für seinen Verein im 2er Mannschaften System zu erkämpfen, um den heißbegehrten Winterpokal zu gewinnen. 10mal konnte der SV Motor Tambach-Dietharz den Pokal mit nach Hause nehmen. (Viele der damaligen Schüler und Jugendlichen spielen heute in den Herren-Mannschaften).

So konnten sich auch in diesem Jahr die Tambach-Dietharzer mit 51 Punkten vor Georgenthal mit 33 Punkten durchsetzen und den Winterpokal zum 11. Mal nach Tambach holen.

Jugend

Jungen

Huhn, Leon/Duft, Robert: 3. Platz, 5 Punkte

Mädchen

Hähnlein Linda/Friedrichroda: 2. Platz, 3 Punkte

Schüler A

Jäckel, Phyllis/Gotha: 4. Platz, 2 Punkte

Schüler B

Mädchen

Weingart, Sarah/Lips, Verena: 1. Platz, 8 Punkte

Schütz, Luise/Dick, Felicitas: 2. Platz, 6 Punkte

Jungen

Röhrich, Lennard/Storch, Jason: 2. Platz, 6 Punkte

Gröschel, Malte/Duft, Jan: 7. Platz, 1 Punkt

Schüler C

Mädchen

Schütz, Anne/Starkloff, Lena: 1. Platz, 8 Punkte

Jungen

Goioane, Ovidiu/Jankow, Jannes: 1. Platz, 8 Punkte

Michala, Jonas/Ratgeber, Nick: 4. Platz, 4 Punkte

Herzlichen Glückwunsch an diese starke Leistung!



1. Platz B-Schüler



1. Platz C-Schüler



1. Platz C-Schüler



Großer Winterpokal

„Ein kluger TT-Spieler macht nicht alle Fehler selbst.
Er gibt auch dem Gegner eine Chance“

Die Sektion Tischtennis findet immer mehr Begeisterung bei der Jugend. So haben wir seit diesem Jahr mit 30 Kindern und Jugendlichen fast doppelt so viele Mitglieder wie Erwachsene. Mit 3 Stunden Kindertraining in der Woche sind unsere Möglichkeiten in der Turnhalle ausgeschöpft. Um das Leistungsniveau aller Schüler weiterhin zu steigern, haben wir die Möglichkeit in die Baracke am Schützenhaus mit einer kleinen Gruppe unter Leitung von Thomas Wagner zu trainieren.

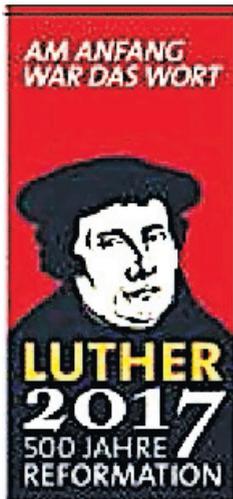
Auch macht sich über die Jahre der Verschleiß unserer Tischtennisplatten bemerkbar welche nicht nur von unserer Sektion genutzt werden sondern auch vom Schulsport. Viele Tischtennisplatten sind nicht mehr für den Trainings und Punktspielbetrieb geeignet. Da wir als Sektion nur auf Sponsoren und Fördermittel zurückgreifen können, sind wir für jede Hilfe und Unterstützung dankbar um damit den Kindern und Jugendlichen auch weiterhin die Möglichkeiten zu geben im Verein Tischtennis zu spielen.

Mit einem sportlichem Gruß
Dennis Erdenberger

Förderverein Lutherjahr 2017 e.V.

Die politische Veränderung nach der Landtagswahl in Thüringen bringt bislang auch bei uns gewissen Stillstand in der Fortsetzung der Projektarbeit. Neue Köpfe, neue Sinne. Wollen wir guter Dinge sein, dass bei der Neufindung die von uns eingereichten Vorhaben mit gleichem Wohlwollen aufgenommen und nicht mit einer anderen Brille betrachtet werden. Gegenwärtiges Betätigungsfeld ist für uns die Zusammenstellung der Unterlagen für ein Metallgestaltungs-symposium 2016/2017. Gemeinsam mit dem Tobiashammer-Verein Ohrdruf und Herr Prof. Zimmermann / Lehrstuhlleiter an der Uni in Göteborg, möchten wir in dieser Partnerschaft ebenso regionale Partner gewinnen. Nach den Vorgesprächen besteht Einvernehmen und Gesprächsbereitschaft. Das Projekt begleitet interessante Aspekte und sollte zum Alleinstellungsmerkmal im künstlerischen Gestaltungskonzept des Reformationsjahr werden. Form und Inhalt gilt es nunmehr zu bestimmen, um auch ein gewisses politisches Interesse zu wecken. Wir werden unseren Antrag dem Kultusstaatsministerium zur Beurteilung vorlegen. Vielleicht wird unsere Mühe belohnt?! In dieser Arbeitsgruppe haben wir Unterstützung von Herr Norbert Büttner und Herrn Olaf Straub erhalten, für deren Bereitschaft und fachkundige Unterstützung wir uns bedanken.

Unsere Vorstellung beschäftigten sich wie bereits berichtet über die Möglichkeit eines Theaterspiels. Dazu wurde vom Autor, Herr Bela Dance, der Erste Akt vorgelegt. Die Zeit zu Luthers Aufent-



halt in Tambach mit seinen Alltagsproblemen wird darin gegenwärtig. Wie war das Leben damals - religiös- politisch - familiär? Der Alltag mit Not und Freud, Tambach ein Fuhrmannsdorf. Wir sind der Hoffnung, dass sich auch dazu die erhoffte Unterstützung bei der künstlerische Umsetzung findet.

**Ihr Förderverein -Luther 2017-
B. Stötzer / Vors.**

SPENDENBAROMETER

**Für das „Projekt Lutherlocke 2017“
trugen sich in die Spendentafel ein:**

Mathilde Klein
Silvia u. Petro Mohs
Immobilienbüro Peter Honnef / Gotha
Prof. Matthias Oldag /
Fam. Dr. A. Priesnack / Potsdam
Vielen Dank!



Lutherlocke 2017

**Spenden für die Lutherlocke
sind zu richten an:**
Förderverein Luther 2017
IBAN: DE81820520200300052243
BIC: HELADEF1GTH
Verwendungszweck:
Spende Lutherlocke

Ortsverband Apfelstädttaue

Werte VdK-Mitglieder des Ortsverbandes!



Aus technischen Gründen war es uns leider nicht möglich, im Januar eine Information für unsere Mitglieder zu veröffentlichen. Das wird aber in den nächsten Monaten besser werden!

Das neue Jahr hat begonnen und auch wir haben gute Vorsätze für das Jahr 2015. Gemeinsam mit allen Mitgliedern unseres OV Apfelstädttaue, der Stadt Tambach-Dietharz und den Gemeinden der VG Apfelstädttaue wollen wir eine für alle interessante Verbandsarbeit aufbauen.

Mit dem im November 2014 gewählten Vorstand, zu deren Vorsitzenden Herr Ronald Baumbach und als Stellvertreterin Frau Petra Glanert gewählt wurden, soll das uns gemeinsam gelingen. Neben einer organisierten Wanderung in den Frühling, einem Sommerfest und unserer Jahreshauptversammlung zum Jahresausklang werden wir auch verschiedene Gruppen- bzw. Interessensveranstaltungen anbieten können. Jedem VdK-Mitglied, aber auch Interessenten, steht damit im Jahr 2015 die Möglichkeit offen, an einem aktiven Verbandsleben teilzunehmen.

Wir möchten unseren Mitgliedern anbieten, beginnend ab Ende Februar an folgenden Interessengruppen bzw. Informationsveranstaltungen teilzunehmen:

1. **Vorsorgevollmacht - warum und was gehört hinein?**
2. **Kreatives Gestalten**
3. **Computerkurs für „Menschen mit technischen Berührungspunkten“**
4. **Mit der richtigen Ernährung - gesund und fit bis ins hohe Alter**

Interessenten melden sich bitte **bis zum 20.02.2014** bei Frau Glanert (Tel. 036253-25723) oder bei Herrn Baumbach (Tel. 036252-47877). Sie werden dann persönlich über Zeit und Ort der Durchführung informiert.

Fragen und Anregungen nimmt der Vorstand jederzeit gern unter der Tel. 036252-47877 entgegen.

Es ist uns bei dieser Gelegenheit ein großes Bedürfnis, unseren langjährigen VdK-Mitgliedern aus Anlass ihres Geburtstages zu gratulieren. Unsere Frau **Waltraut Klein** feierte im Januar ihren 90. Geburtstag, Frau **Christa Zink** ihren 85. Geburtstag. Nochmals herzliche Glückwünsche nach Georgenthal!

Der VdK-Ortsverband Apfelstädttaue

Sonstiges

Landrat Gießmann: Berufliche Perspektive für junge Menschen in ihrer Heimat

Am 7. März Tag der Ausbildung bei EJOT in Tambach-Dietharz

Interessante Einblicke in den Alltag eines Weltmarktführers bietet die Firma EJOT jungen Menschen beim Tag der Ausbildung, der am Samstag, 7. März, von 10 bis 13 Uhr im EJOT-Werk in Tambach-Dietharz, Im Grund 4, stattfindet.

Wer sich für eine gewerblich-technische oder kaufmännische Ausbildung interessiert, kann sich an diesem Tag über zahlreiche Ausbildungsberufe bei EJOT informieren: Industriekaufmann/-frau, Fertigungsmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Zerpanungsmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Verfahrensmechaniker/-in Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik, Mechatroniker/-in und Werkstoffprüfer/-in.

Geboten werden eine Werksbesichtigung mit der Präsentation modernster Technik oder Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen sowie ein Imbiss runden den Tag der Ausbildung ab.

Die Schirmherrschaft hat auch diesmal wieder Landrat Konrad Gießmann übernommen: „Ich bin Initiativen wie dieser sehr dankbar, weil sie jungen Menschen berufliche Perspektiven in ihrer Heimat geben“, betont der Landrat. Deshalb sollten möglichst viele Mädchen und Jungen diesen Tag zur Orientierung nutzen. Gießmann: „Ich hoffe, dass am Ende dieser Orientierung zahlreiche Ausbildungsverträge vor Ort stehen werden.“

Auszubildende sind als EJOT-Nachwuchs ein Unternehmenswert an sich, nicht bloß Personalreserve, sondern die Garantie für eine stetige Erneuerung und Erhaltung der Leistungsfähigkeit. „EJOT als Weltmarktführer hat seinen Erfolg vor allem den Fachkräften zu verdanken“, betont der Geschäftsführende Gesellschafter der EJOT-Gruppe, Christian F. Kocherscheidt.

Ein Fachmann durch und durch ist auch Heinz Hofmann, der als Lehrling des Schraubenwerks Tambach in Leipzig eine Ausbildung als Galvaniseur absolvierte und anschließend in anderen Unternehmen gearbeitet hat. Im Jahr 1997 kehrte Hofmann zurück zu EJOT und hat dort wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Galvanik gegeben.



Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Unsere Angebote im Februar



Wir laden herzlich ein zum **Schnuppertag in der Seniorentagespflege mit Beratung am 16.2.2015 ab 10:00 Uhr**

Wenn Sie aus der Reihe tanzen, dann sind Sie bei uns richtig! Am **13.02. und 27.02. ab 14 Uhr** gibt es bei uns in der Seniorentagespflege Stimmungsmusik zum lauschen, mitsingen und tanzen. Lassen Sie sich im Anschluss mit Kaffee selbstgebackenem Kuchen verwöhnen.

Am Dienstag, den 17. Februar gibt es einen **Ausflug zur „Berggasthaus Alteburg“ in Arnstadt**. Genießen Sie mit uns ein paar erholsamen Stunden in einer reizvollen landschaftlichen Umgebung mit schöner Natur. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Thüringer Spezialitäten. Anschließend lädt das **Ilmkreis-Center mit zahlreichen Möglichkeiten zum Einkaufen und Bummeln ein**. Wir freuen uns Sie ab 14:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Halten Sie sich weiterhin fit mit unserem **Yoga Gold** in der Seniorentagespflege **jeden Montag** um 17:00 Uhr. Herzlichst laden wir zum **Gottesdienst mit Pfarrer Seidenberg in der Seniorentagespflege** am 15.02.2015 um 10:00 Uhr ein.

Unterstützung und Beratung

Gern beraten wir Sie zu allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Sprechen Sie uns an. Sie erreichen uns unter 036252 / 479000 oder besuchen Sie uns einfach.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Diakonischen Zentrum Spittergrund

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de



TdA 2015

EJOT verabschiedet Ottmar Trautmann und Heinz Hofmann

Zwei Fachmänner durch und durch

Mit Heinz Hofmann und Ottmar Trautmann wurden bei der Firma EJOT in Tambach-Dietharz zwei langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. „Ihr habt dazu beigetragen, dass das Unternehmen vorwärts kommt“, betonte Geschäftsführer Dr. Wilfried Pinzl. „Für eure Leistung und das, was ihr als Kollegen eurem Team gegeben habt, gebührt euch ganz besonderer Dank.“ Dem schloss sich auch Betriebsratsvorsitzender Uwe Eichelbaum an. „Wir wünschen euch alles Gute und Gesundheit.“

Der 63-jährige Ottmar Trautmann absolvierte 1968 im damaligen Schraubenwerk Tambach eine Lehre als Werkzeugmacher. Zuletzt war er im Technisch-Kaufmännischen Büro in der Werkzeugkonstruktion tätig. Über Jahrzehnte hat Trautmann zur Modernisierung des Maschinenparks einen zentralen Beitrag geleistet

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 04.03.2015

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.03.2015



Impressum

Der Stadtkurier Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.